

Warm-up: Letzte Testkilometer vor Rennstart

Später Arbeitsbeginn für die Teilnehmer der 24h Qualifiers: Im 45-minütigen Warm-up am Samstagmittag konnten Teams und Fahrer die neuesten Änderungen und Anpassungen an den Fahrzeugen vornehmen und testen. Die Rundenzeiten standen dabei meist im Hintergrund. Nach Trainingsende lagen drei Porsche 911 GT3 an der Spitze: Die Mannschaft von KCMG beendete das Warm-up mit einer Rundenzeit von 8:16.981 Min. auf Rang eins, gefolgt von Falken Motorsports #33 und Toksport WRT #27.

Während dem Warm-up kam es zu einer Kollision zwischen dem Falken-Porsche 911 GT3 #44 und dem Huber-Porsche #70. Falken-Pilot Klaus Bachler signalisierte anschließen, dass er okay ist. Aris Balanian wurde sicherheitshalber zum Check ins Medical Center gebracht. Ob die beiden Fahrzeuge bis zum Start des Rennens repariert werden können, steht noch nicht fest.

Sicher ist hingegen, dass ein Mercedes-AMG GT3 fehlen wird. Das Team HRT musste nach dem gestrigen Unfall im Qualifying das Fahrzeug #12 zurückgezogen. Fahrer Manuel Metzger hat bei dem Einschlag eine Fraktur des Brustwirbels davongetragen und bleibt deshalb vorerst im Krankenhaus. Den Umständen entsprechend ist er wohlauf.

Nach dem Top Qualifying am Freitagabend gab es außerdem eine Sportstrafe: Der Lamborghini Huracan #7 des Teams Konrad Motorsport muss das Rennen vom Ende der Startgruppe aus aufnehmen. Das Team hatte das Fahrzeug vor dem Top30-Qualifying nicht vollgetankt und wurde deswegen nachträglich disqualifiziert.